

Mitglieder bestätigen Frank Dörr im Amt des 1. Vorsitzenden

Der Fußballverein 1919 Budenheim e.V. setzt auf eine vielversprechende Zukunft

Budenheim. Am 13. Oktober versammelten sich die Mitglieder des Fußballvereins Budenheim zu ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung. Die Veranstaltung fand im Carport auf dem Vereinsgelände statt und war geprägt von einem positiven Rückblick auf das vergangene Jahr sowie Neuwahlen des Vorstandes.

Die Jahreshauptversammlung begann mit der Begrüßung durch den amtierenden Vereinspräsidenten, Frank Dörr und einer Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder. In seiner Ansprache betonte der 1. Vorsitzende die Bedeutung des Vereinslebens und das besonders wertvolle Engagement der Mitglieder und Sponsoren. Die durchgeführten Veranstaltungen, das Sport- und Spielesfest, das Rheinuferfest und die



Der neue Gesamtvorstand des FV 1919 Budenheim.

Kerb, seien für den Verein auch in diesem Jahr ein voller Erfolg gewesen. Gerade die mehrtägigen Veranstaltungen binden in der Vorbereitung, dem Aufbau und der Durchführung viele Einsatzkräfte. Diesbezüglich gehe ein ausdrücklicher Dank an Günter Schmidt, Willi Lemb, die AH, den Bereich der Aktiven sowie die komplette Jugendabteilung mit allen Trainern.

Darüber hinaus erfreue sich auch der Verkauf bei den Heimspielen immer größerer Beliebtheit und zeige, dass sich die Investitionen in den Grill, den Weinstand und die Renovierung der Garage gelohnt haben. Allerdings bedarf es auch hierzu immer wieder vieler Helferinnen und Helfer, die dieses Angebot erst möglich machen.

In seiner Laudatio für die Jubilare

betonte Frank Dörr gegenüber den 53 Teilnehmenden, wie stolz der FVB sein kann, Mitglieder auszeichnen zu dürfen, die dem Verein bereits seit 50, 60, 65, 70 und sogar 75 Jahren die Treue halten.

Diese Verbundenheit sei sicher nicht selbstverständlich und gebühre neben Dank und großem Respekt zudem besonderer Anerkennung. Darüber hinaus gratulierte der FVB seinen Mitgliedern, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feierten, mit einem kleinen Geschenk.

Dennis Engel, Trainer der 1. Mannschaft, bezeichnet die Saison 2022/2023 in seinem Bericht insgesamt als zufriedenstellend: „Wir waren über die gesamte Saison unter den ersten fünf Teams. Abgeschlossen haben wir die Hinrunde mit Platz 3 und die Ge-

samtsaison mit Platz 4. Die Hinrunde war gut mit zehn Siegen, drei Unentschieden und nur zwei Niederlagen. Die Rückrunde mäßig mit nur sechs Siegen, fünf Unentschieden und vier Niederlagen.

Wir haben bewusst mit einem engen Kader geplant, um den jungen Spielern aus den eigenen Reihen den nötigen Raum zur Entwicklung zu geben. Schade war, dass uns über die gesamte Rückrunde zu viele Spieler durch Krankheit, Verletzungen oder Urlaube fehlten, weshalb wir die entscheidenden, engen Spiele oft knapp verloren oder nur unentschieden spielten. In Summe können wir mit der Saison zufrieden sein“.

Für die aktuelle Saison habe ein vergleichsweise größerer Umbruch angestanden. „Der Kader in der letzten Saison war zu klein



DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de



Der neue Geschäftsführende Vorstand.

bzw. standen einige Spieler nicht wie geplant zur Verfügung. Insgesamt haben wir für diese Saison sechs externe Neuverpflichtungen sowie zwei U19 Spieler fest in den Kader genommen. Diese Verstärkung ist nur möglich, weil die Trainer ihre Spieler im Sinne der Weiterentwicklung des Vereins fördern und die Spieler mannschaftsübergreifend eingesetzt werden können“, so Engel weiter. Nun zahle sich das Konzept, den eigenen Nachwuchs beim FVB frühzeitig zu fördern und in das Trainings- und Spielgeschehen einzubinden, erkennbar aus.

Auch Jugendleiter Michael Wolf zog eine positive Bilanz und freute sich über unverändert viele Kinder und Jugendliche beim Fußballverein. Er bedankte sich nicht nur bei den Trainerrinnen und Trainern für deren hervorragende Arbeit, sondern auch für die tatkräftige Unter-

stützung der Eltern, die immer wieder beim Verkauf, mit Kuchen Spenden oder den Fahrten zu den Auswärtsspielen unterstützen. Dieses Engagement sei sicher nicht selbstverständlich. Wolf definierte die Aufgabe der Jugendabteilung darin, die Spieler so gut es geht auszubilden, um später im Senioren-Spielbetrieb konkurrenzfähig zu sein.

Dazu gehöre nicht nur fußballerisches Können, sondern auch Respekt, Teamfähigkeit, Kameradschaft und Spaß an dem, was jeder Einzelne auf und neben dem Sportplatz macht. Die gute und harmonische Zusammenarbeit zeichne die Jugendabteilung besonders aus.

Etwas ruhiger lassen es die Spieler der Alten Herren angehen, die dank eines guten Kadere das Mitternachtsturnier gewinnen konnten und sich im Trainings- und Spielbetrieb

nicht nur um ihre körperliche Fitness kümmern, sondern auch neben dem Platz das gemütliche Beisammensein pflegen. Die Alten Herren unterstützen den Verein immer wieder auch bei den Heimspielen oder sonstigen Veranstaltungen oder Arbeiten.

Zur Entlastung des Vorstandes wurde durch die Revisoren satzungsgemäß die Kassenprüfung durchgeführt. In diesem Zusammenhang seien die beiden Schatzmeister ausdrücklich für ihre gewissenhafte und hervorragende Buchführung gelobt worden.

Nach den Berichten der verschiedenen Abteilungen und der Entlastung des Vorstandes standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Der bisherige Vorstand wird durch das Ausscheiden einiger Mitglieder allerdings durch entsprechende Neuzugänge aus dem Aktiven- und Jugendbereich künftig verjüngt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Frank Dörr, 2. Vorsitzender: Jürgen Hannappel, 1. Schatzmeister: Philipp Ernst, 2. Schatzmeister: Kerstin Ebert, 1. Schriftführer: Kerstin Weiss, 2. Schriftführer: Vincent Weiss, Besitzer: Günter Schmidt, Patrick Stroh, Philipp Wittenstein, Ricardo Krause, Willi Lemb, Alessio Barba und Nick Murana. Als Revisoren werden künftig Andrea Schöberger und Yannick Held die Kontrolle der Buchhaltung durchführen. Eine der schönsten Aufgaben eines Vorsitzenden stellt sicher die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder dar.

In diesem Jahr konnte Frank Dörr wieder fünf Jubilare ehren und ihnen für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein danken.

Im Einzelnen standen folgende Ehrungen an: 50 Jahre: Rainer Sachse, 65 Jahre: Edmund Ries, 65 Jahre: Klaus Reppert, 75 Jahre: Alfred Lippert und Reinhard Wald. Leider konnte an diesem Abend nur Alfred Lippert seine Urkunde persönlich überreicht werden.

Darüber hinaus feierten einige Vereinsmitglieder in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte der FVB allerdings nur Volker Bitz und Franz Peter Volk mit einem kleinen Geschenk persönlich gratulieren.



Danke an Alfred Lippert für 75 Jahre Vereinstreue.

Repair-Café

Budenheim. Nächster Termin: 26. Oktober von 16 bis 18.30 Uhr im Werkraum der Schule, Eingang Gonsenheimer Straße.

Friedensgebet geht weiter

Budenheim. Die russische Armee tobt weiter unerbittlich und brutal in ihrem Nachbarland Ukraine. Jeden Tag fliegen in der Ukraine Bomben und Menschen sterben. Seit wenigen Tagen herrscht auch in Israel Krieg und viele Menschen sind entführt oder getötet worden.

In Budenheim trifft man sich weiterhin jeden Mittwoch um 18 Uhr zum ökumenischen Friedensgebet – abwechselnd in der evangelischen oder katholischen Kirche. Israel, Ukraine, Niger – in etlichen Ländern tobt der Krieg und man kann nichts anderes tun als beten. Alle Interessierten sind eingeladen mitzubeten und mitzusingen.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Herbsttag bei der Turngemeinde

Reparaturen und Reinigungsarbeiten von den Mitgliedern durchgeführt

Budenheim. Am vergangenen Samstag war es wieder so weit und es hieß „Ran an die Turnhalle“. Die TGM Budenheim hatte ihre Mitglieder dazu aufgerufen, sie an ihrem diesjährigen Arbeitseinsatz tatkräftig zu unterstützen.

Früh morgens hatte das Wetter den Organisatoren etwas Kopfzerbrechen bereitet, doch dann wurde es ein perfekter Herbsttag. Alle Helfer waren super motiviert. In den gut 120 ehrenamtlich geleisteten Stunden konnten die Pflanzflächen

vom Unkraut befreit, die Hecken geschnitten, die Wiese mit Randbereichen gemäht und der Hofbaum geschnitten werden.

Im Gebäude wurden einzelne Reparaturen und Reinigungsarbeiten erledigt. „Wieder mal eine tolle Leistung und das Ergebnis ist absolut sichtbar,“ so Birgit Wersin vom Instandhaltungsteam.

Ob Groß, ob Klein, jeder Helfer hat bei dieser Veranstaltung seinen Verein unterstützt und auch die Verpflegung war – dank

ganz toller Essensspenden – reichhaltig.

„Das gemeinsame Arbeiten und auch das entspannte Zusammensitzen ist uns als Organisatoren ganz wichtig und sicherlich ein Grund warum viele Helfer ihren Verein immer wieder gerne unterstützen.“

Das ist es, was gemeinsam Verein sein ausmacht.

Der Dank der TGM gilt allen Helfern und Unterstützern, es hat wieder riesigen Spaß gemacht“, so Wersin zum Abschluss.



(Fotos: TGM / Jule Wersin)



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 061 31/5 75-0,
Fax: 061 31/5 75-16 10,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober 2023:
Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 061 31/8 11 46.
Am Mittwoch, 25. Oktober 2023:
Dr. med. Matthias Pick, Kirchgas-

se 2, 55126 Mainz, Telefon 061 31/4 09 95.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40

(Angaben ohne Gewähr)

Herbstausflug des DIF

Deutsch-Italienischer Freundeskreis war in Aschaffenburg



Der Herbstausflug führte die DIF-Mitglieder in diesem Jahr nach Aschaffenburg.

Budenheim. Der DIF machte seinen Herbstausflug, diesmal ging es mit einem komfortablen Eventliner-Bus nach Aschaffenburg, wo man direkt neben dem berühmten Renaissance-Schloss abgeladen wurde. Der erste Gang führte die Teilnehmer in den imposanten Innenhof. Wie die gesamte Innenstadt wurde auch das Schloss Ende des Zweiten Weltkrieges schwer beschädigt. Jedoch sind die Zerstörungen inzwischen getilgt und so steht das Schloss in alter Pracht und wird als Museum genutzt. Berühmt ist seine einzigartige Sammlung aus Korkmodellen der Ruinen des antiken Roms aus dem 18. Jahrhundert.

Mit einem Gang über den Markt, auf dem im Herbst ein besonders buntes Treiben herrscht, fing die kleine Stadtführung an. Viele in der Gruppe waren begeistert von den zahlreichen gut sortierten Einzelhandelsgeschäften, die in Budenheim vermisst werden. Das alte Zentrum ist ziemlich kompakt, aber mit seinen schönen Fachwerkhäusern und dem mittelalterlichen Ensemble aus der alten Apotheke und der Stiftskirche auf dem Stiftsberg ein historisches Juwel. Nach dem Orientierungsrundgang, der die Einführung auf der Hinfahrt im Bus noch vertiefte, konnte jeder nach seinen Interessen die Stadt erkunden.

Aschaffenburg, 2. Residenz der Erzbischöfe von Mainz und häufig von ihnen besucht und ausgeschmückt, bietet eine Fülle besuchenswerter Orte. Da ist der schon erwähnte Stiftsplatz mit der Stiftsbasilika, dem berühmten Kreuzgang und dem Museum. Viele ro-

mantische Winkel mit Brunnen, interessanten Skulpturen, der moderne Theaterplatz, das zum Museum umfunktionierte Jesuitenkolleg und manches mehr wollen entdeckt werden.

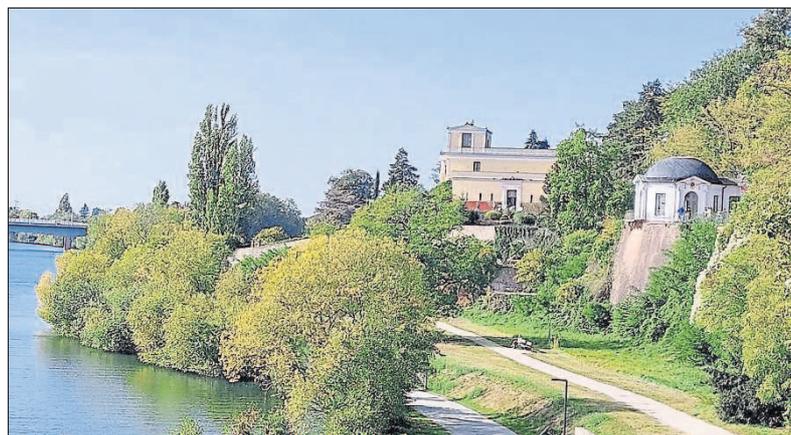
Eine kleine Wanderung führte einige der DIF-Mitglieder durch den Park Schöntal mit der romantischen Ruine der Beginenkirche, die sich zu dieser Jahreszeit mit seinem roten Weinlaub im See spiegelt. Ein besonders schöner Anblick. Zu gebener Zeit waren alle wieder am Marktplatz und man schlenderte durch die italienisch anmutenden Gartenanlagen oberhalb des Mains mit weitem Blick über die Landschaft und zum Schloss. Ziel war das renovierte Pompejanum. Eine Nachempfingung einer Villa aus Pompeji, veranlasst durch den bayrischen König Ludwig I. nach seiner Italienreise Mitte des 19. Jahrhunderts. Nach der Verwüstung durch den Krieg und die Zeit wurde es in den letzten Jahren sorgfältig restauriert, mit wertvollen Antiken aus

bayrischen Museen ausgestattet und ist nun ein Glanzlicht jeden Besuchs von Aschaffenburg. Allein die Lage mit weitem Blick über den Weinberg und Main begeisterte die Besuchergruppe.

Nach vielen Eindrücken brauchte es eine gebührende Stärkung. So fuhr die Gruppe nach Frankfurt-Seckbach in eine Äpfelwoiwirtschaft. So klang der Tag in entspannter und vergnügter Runde aus und eine müde aber zufriedene DIF-Schar kehrte nach Budenheim zurück.



Park Schöntal mit der romantischen Ruine der Beginenkirche



Das renovierte Pompejanum, eine Nachempfingung einer Villa aus Pompeji. (Fotos: DIF)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 21.10.2023

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.10.2023

14:30 Uhr Tauffeier, Marienkapelle

Mittwoch, 25.10.2023

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Donnerstag, 26.10.2023

16:30 Uhr Treffen Caritas-Kreis, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 22. Oktober, 10.00 Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 25. Oktober, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Kirche

Keine Gruppenstunden in den Herbstferien

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Jahrgang 1940

Wir werden am Donnerstag, dem 26. Oktober einen Herbstausflug mit dem Bus nach Bacharach machen. Dort wird uns Gisela Stamm schon erwarten. Abfahrt in Budenheim Hauptstraße (Bäckerei Werner) um 15.30 Uhr und an der Turnhalle um 15.35 Uhr. Wir werden ein paar schöne Stunden in einem guten Lokal bei einem guten Glas Wein und einem guten Essen dort verbringen. Der Vorstand bittet noch einmal um eine Anmeldung bis Montag, dem 23. Oktober bei Karin Wolf Tel. 06139/380.

Vereine



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Die Fastnachtskampagne 2024 wird am Sonntag, 12. November, um 11.11 Uhr im Bürgerhaus in Budenheim eröffnet. Teilnehmerückmeldung der Mitglieder wird bis zum 31. Oktober erbeten.

Der nächste Mitgliedertreff mit wichtigen Themen rund um die Kampagne findet am Mittwoch, 25. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“ statt.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Achtung, Änderung!

Gemütliches Treffen der BSG-Rücken-Fit-Gruppen (Mo +Di) am Don-



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT



Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Wölfe, Orang-Utans oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030. 311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Ein Prosit der Gemütlichkeit

Seniorenzentrum hatte zum Oktoberfestantritt geladen

Budenheim. Am vergangenen Donnerstag öffnete das Seniorenzentrum Budenheim seine Pforten für das traditionelle Oktoberfest. Es sollte ein besonderer Nachmittag/Abend werden. Von der bayerischen Deko über den Fassbierantritt, die Livemusik und natürlich auch der „Brotzeit“ war alles geboten. Ab 16 Uhr hieß es „Die Krüge hoch!“. Mit einer charmanten Anmoderation begrüßte Frau Veit die Teilnehmer. Mehr als 40 Budenheimer Senioren waren anwesend. Damit war auch in diesem Jahr jeder Platz belegt. Natürlich durfte auch ein Fassbierantritt nicht fehlen. Vielleicht auch dank seiner Münchner Wurzeln konnte der Erste Beigeordnete, Tim Froschmeier, das Fass mit einer rekordverdächtigen Anzahl an Schlägen anzapfen. Wo der Münchner Oberbürgermeister zwei Schläge braucht, schaffte man es (Bauart bedingt) in Budenheim mit null (!) Schlägen und ein Mal ziehen.

Nachdem die ersten Getränke gereicht wurden, wurde auch das Essen serviert. Neben Weißwürsten gab es einen selbstgemachten Wurstsalat und einen ebenfalls selbstgemachten Spundekäse mit frischen Brezen. Das servierte Essen wurde von allen Besuchern hoch gelobt. Gekrönt wurde das kulinarische Erlebnis von einer Pudding-Beeren-Kreation als Nachspeise.

Die „Mainzelmännchen“ sorgten mit einer Mischung aus bekanntem Mainzer Liedgut, zum Teil mit eigener Interpretation, sowie bayrischem Gassenhauern dafür, dass das Essen sofort wieder in Energie umgewandelt wurde. Es wurde gezantzt, geklatscht und natürlich mit-



Frau Veit bei der Eröffnung des Oktoberfestes.

gesungen. Die kurzen Musikaussetzungen wurden von Frau Veit genutzt, um das Oktoberfest-Allgemeinwissen zu testen. Zu gewinnen gab es ein bayerisches Abendessen. Auch wenn es das Publikum vor eine kleine Herausforderung stellte, wie lange der erfahrene Schankkellner für ein Bier zum einschenken braucht, war die richtige Antwort zügig gefunden. Für die richtige Antwort (drei Sekunden pro Maß) wurde der Preis übergeben. Das Gelächter war groß, als das bayerische Abendessen in Form einer „Snackbox“ mit Brezeln, Salamischeiben und Käsewürfeln übergeben wurde – der Witz kam an und die Musik setzte wieder ein.

Nach, gefühlt viel zu kurzen, zwei Stunden war die Veranstaltung beendet. Die Resonanz der Teilnehmer war überragend und wurde mit einem langen Applaus gewürdigt. Ohne die Mühe und den Einsatz von Frau Veit und ihren Unterstützern, die zum Teil auch ehrenamtlich tätig sind, wären solche Veranstaltungen nicht zu stemmen. Die Liebe zum Detail, die ausgesucht und in Szene gesetzte Dekoration, die Zubereitung der Speisen und das kurzweilige Programm machen schon Lust auf das Oktoberfest im kommenden Jahr. Wenn es in den Hallen des Seniorenzentrums wieder heißt: „O'Zapf is und auf eine friedliche Wiesn 2024“.



Der Erste Beigeordnete Tim Froschmeier nach dem erfolgreichen Antritt.



Die Gäste des Abends.

(Fotos: Gemeinde Budenheim)

CCB Beiratstreffen

Besuch des Zaubertheaters Zeitensprung



(Foto: CCB)

Budenheim. Am 13. Oktober traf sich der Beirat des Carnival-Club Budenheim zur Jahresversammlung. Mit dem Bus ging es nach Ober-Ingelheim in das „Zaubertheater Zeitensprung“.

Das Programm startete mit einem Sektempfang im Foyer und einer Ansprache von Beiratssprecher Dr. Christian Fischer. Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen Beirat Bernhard Spinner blickte der Club auf einen positiven Verlauf der Kampagne 2022/23 zurück. So wurden trotz aller Unsicherheiten alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt.

Der Mut dazu wurde durch regen Zuspruch und großen Erfolg belohnt, wofür sich der Beirat bei den Aktiven und Helfern bedankte. Bei der Jahreshauptversammlung des Clubs wurde der Vorstand entlastet und bestätigt. Vor allem die Wahl der neuen Beisitzer wurde vom Beirat positiv als Bestätigung der Zukunftsfähigkeit des CCB hervorgehoben.

Schatzmeister Bert Banner stellte den Finanzbericht des letzten Geschäftsjahres vor, der in gewohnter Sorgfalt auch ausgedruckt zur Ansicht vorgelegt wurde. Besonders in den durch Corona beeinträchtigten Kampagnen sei die zentrale und tragende Bedeutung des Beirates deutlich geworden. Die finanzielle Unterstützung sei in dieser Periode für den Club essentiell gewesen, was von Banner

im Namen des Präsidiums nochmals ausdrücklich gewürdigt wurde.

Nun ging es weiter in den Theatersaal, der festlich eingedeckt auf die Beiräte wartete. Das Theater befindet sich in einer ehemaligen Bäckerei und wurde in ein nostalgisches Kleinkunsttheater umgebaut. Vor dem Hauptgang sprach die CCB-Präsidentin Lea Federlein zu den Beiräten. Sie bedankte sich nochmals für die großzügigen Zuwendungen und gab einen Ausblick auf die kommende Kampagne. Die Vorbereitungen würden schon auf Hochtouren laufen, doch fehle es hier und da an Helferzusagen. Insgesamt schaue der Club aber sehr optimistisch in die Zukunft.

Während des weiteren Verlaufs nahmen Beiräte, Präsidentin und Schatzmeister die Gelegenheit zum regen Ideenaustausch wahr. Andreas Thelen überraschte die Beiräte immer wieder mit Zaubervorführungen, die alle Anwesenden in ihren Bann zogen und begeisterten. Gegen 22 Uhr verabschiedete man sich von den Künstlern und trat die Rückreise nach Budenheim an.

Der Carnival-Club Budenheim freut sich über Interessenten und Helfer, die über <https://www.carnival-club-budenheim.de/> Kontakt aufnehmen können. Kartenvorbestellungen werden bereits ebenfalls über die Homepage entgegengenommen.

Mieter Handbuch

Türöffner bei Rechten und Pflichten

Budenheim. (mg) – Ab wann muss der Vermieter für Wärme sorgen? Kann ich meinen Vermieter überhaupt zum Heizen bewegen? Wie warm muss eine Wohnung sein? Die Heizsaison steht vor der Tür – und damit halten wieder jede Menge Fragen rund um die Wärme in den vier Wänden Einzug. Der Ratgeber „Das Mieter-Handbuch“, das Verbraucherzentrale und der Deutsche Mieterbund gemeinsam herausgegeben haben, hat hierzu kompakte Informationen parat. Mit Wissenswerten zur Betriebs- und Heizkostenabrechnung, zur Mietminderung bei Wohnungsmängeln oder zu Mieterpflichten, die sich aus der Hausordnung ergeben, lotst das Buch zudem durch viele weitere Fallstricke im Mietverhältnis.

Der Ratgeber begleitet vom Abschluss des Mietvertrags über das laufende Wohnverhältnis bis hin zum Auszug. Wie lange im Voraus muss der Vermieter mitteilen, dass die Miete erhöht wer-

den soll? Kann er erhöhen wie er will? Müssen Sanierungen geduldet werden? Wie hoch dürfen Abstandsorderungen des Vermieters sein? All diese mietrechtlich relevanten Fragen werden verständlich beantwortet und mit wichtigen Entscheidungen von Gerichten beispielhaft erläutert. Auch wird gezeigt, wie und wann etwa Betriebskostenabrechnungen oder einer Kündigung widersprochen werden kann. Checklisten zum Heraustrennen und Ausfüllen liefern dabei die notwendige Unterstützung – auch als Onlineversion, um den eigenen Wohnungsordner digital zu pflegen.

Der Ratgeber „Das Mieter-Handbuch“ hat 240 Seiten und kostet 14,90 Euro. Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211-913801555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.



Kabelverlegungsarbeiten: Am 9. Oktober haben die Arbeiten für die Kabelverlegung in der Ernst-Ludwig-Straße, Bereich zwischen Rheinstraße und Untere Stefanstraße, begonnen. In einem ersten Schritt wurde im Kreuzungsbereich zur Unteren Stefanstraße eine Nord-Süd-Querung durchgeführt und Leerrohre verlegt. Im zweiten Schritt werden im Gehwegbereich auf der nördlichen Straßenseite der Ernst-Ludwig-Straße Leerrohre bis zum Stromverteilerkasten im Einmündungsbereich zur Rheinstraße verlegt und anschließend mittels Kabelzug die Stromkabel in die Leerrohre einzuziehen. Meister Thomas Wosinski, Netzbetrieb Gemeindewerke Budenheim, schätzt, dass die Arbeiten Anfang November abgeschlossen sind. Die Arbeiten sind zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit notwendig. Abschließend teilt Wosinski mit, dass sich der gesamte Aufwand auf rund 85.000 Euro belaufen wird.

(Foto: Gemeindewerke Budenheim)

Herz aus dem Takt

Immer mehr Menschen leiden unter Stress

Budenheim. (rer) – Klimakrise und Inflation, Ärger am Arbeitsplatz, Streit in der Familie, Mobbing in sozialen Medien: Immer mehr Menschen stehen unter Druck. Laut einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse fühlen sich 84 Prozent der 18- bis 70-Jährigen zumindest gelegentlich gestresst, 43 Prozent sogar häufig oder sehr häufig.

Das Alarmierende: Die Belastung nimmt offenbar zu. So hat gut jeder zweite Befragte das Gefühl, dass das Leben in den vergangenen ein bis zwei Jahren anstrengender und stressiger geworden ist.

Stress wird häufig als harmlose Begleiterscheinung des Alltags oder gar als Statussymbol in der heutigen Leistungsgesellschaft wahrgenommen, dabei kann er ernste Folgen für die Gesundheit haben. „Dauerstress gehört neben Rauchen und zu hohem Alkoholkonsum zu den wichtigsten vermeidbaren Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen“, sagt KKH-Ärztin Dr. Sonja Hermeneit. Daten der Ersatzkasse zeigen, dass bei Versicherten mit kardiovaskulären Diagnosen, sprich Erkrankungen des Herzens

und der Blutgefäße wie beispielsweise Bluthochdruck, Angina Pectoris und Herz-Rhythmusstörungen, der Anteil der Patienten mit stressbedingten psychischen Leiden um rund ein Viertel höher ist als im Allgemeinen.

Zu diesen seelischen Krankheitsbildern zählen akute Belastungsreaktionen, depressive Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen sowie Neurasthenie, die mit extremer Antriebslosigkeit und geistiger Erschöpfung einhergeht. Bedenklich: Der Anteil der stressgeplagten Herzpatienten ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Der Anstieg von Herz-Kreislauf-Erkrankungen plus der genannten psychischen Diagnosen aber fällt im selben Zeitraum mehr als doppelt so hoch aus (rund 37 Prozent). Mittlerweile erhält durchschnittlich jeder zehnte Herzpatient eine Stressdiagnose.

Das Tückische: Kardiovaskuläre Erkrankungen werden oft als Alterserscheinung eingestuft. Doch verbunden mit Stress können sie schon in jüngeren Jahren zum Problem werden, wie die weitere Analyse zeigt. Während Herz-Kreislauf-Erkrankungen

für sich gesehen mit zunehmendem Alter allmählich, aber kontinuierlich steigen, schnellen sie in Kombination mit Stressdiagnosen bereits ab dem jungen Alter nach oben, halten sich lange auf hohem Niveau und sinken erst mit Beginn des Rentenalters wieder deutlich ab. „Chronischer Stress und enorme psychische Belastungen steigern das Risiko für einen hohen Blutdruck und die Entwicklung weiterer Herzerkrankungen. Das gilt auch für jüngere Patient/innen ohne Vorerkrankungen“, erläutert Sonja Hermeneit.

Die forsa-Umfrage zeigt, dass Jüngere eher unter Druck stehen als Ältere: 18- bis 49-Jährige fühlen sich demnach öfter gestresst als 50- bis 70-Jährige. Entsprechend nehmen sie auch häufiger Beschwerden wahr, die sie auf Stress und hohen Druck zurückführen.

Der Umfrage zufolge sind es in erster Linie die hohen Ansprüche an sich selbst.

Rund jede/r Zweite setzt sich damit unter Druck, in der jüngsten Altersgruppe der 18- bis 34-Jährigen sind es sogar rund zwei Drittel der Befragten. Ähnlich verhält es sich mit

Blick auf die eigene Ausbildung beziehungsweise den Beruf: Insgesamt fühlen sich dadurch 43 Prozent der Befragten belastet, unter den 18- bis 34-Jährigen sind es sogar 65 Prozent. Ein ebenso großer Stressverursacher – allerdings für alle Generationen nahezu gleichermaßen – sind politische und gesellschaftliche Ereignisse wie Klimawandel, Inflation oder der Krieg in der Ukraine (44 Prozent). Stresspotenzial haben für je rund ein Drittel darüber hinaus die ständige Erreichbarkeit über Smartphone und soziale Netzwerke beziehungsweise Konflikte in der Familie.

Stress ist notwendig, um Anforderungen zu bewältigen. Unter hohem psychischem Druck läuft das Nervensystem auf Hochtouren: Die Aufmerksamkeit wird geschärft, das Herz schlägt schneller, der Blutdruck steigt.

Psyche und Körper sind aber auch auf Entspannungsphasen angewiesen. Bleiben diese aus, entsteht Dauerstress. Und der kann im schlimmsten Fall zu einem Herzinfarkt, einer Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen oder Herzversagen führen.

Kurse bei der vhs Budenheim

„Nähen für Anfänger“ und „Digitalen Nachlass regeln“

Budenheim. – Die vhs Budenheim bietet ab 9. November bis zum 21. Dezember, jeweils donnerstags von 18.30 bis 21 Uhr den Kurs „Nähen für Anfänger/-innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen“ unter der Leitung von Kristin Daichendt an.

Die Kursleiterin vermittelt die Grundtechniken des Nähens mit dem Ziel, ein Kleidungsstück oder modische Utensilien wie beispielsweise Taschen oder Dekoratives herzustellen. Ganz nach Wunsch kann entweder ein neues Nähprojekt in Angriff genommen oder auch „alte“ Kleidung ausgebessert und aufgepeppt werden.

Das spart Geld, ist nachhaltig, macht Spaß und fördert die Kreativität.

Anfänger lernen das Einrichten einer Nähmaschine und ihre Handhabung, das Zuschneiden des Stoffes und gängige Nähtechniken. Je nach Vorkenntnissen wird

individuell beraten und praktisch angeleitet.

Mitzubringen sind Nähmaschine, ein Nähprojekt und außerdem Schnitt/Schnittheft, Schnittpapier, Maßband, Schere, Steck- und Nähadeln, Kreide/Markierstifte, Lineal, zwei Nähgarne, Stoffreste und vorgewaschener Stoff.

Treffpunkt ist in der Grund- und Realschule Plus Budenheim, Raum 008.

Die vhs Budenheim bietet am Dienstag, 14. November, 15 bis 17 Uhr, im Rahmen der Seminarreihe „Online-Banking, Digitaler Nachlass und finanzielle Sicherheit“ einen Vortrag zum Thema „Digitalen Nachlass regeln“ unter der Leitung von Klaus Rommel an.

Eine Vielzahl von Bürgern in Deutschland legt Wert auf die Regelung des „Digitalen Nachlasses (DN)“ zu Lebzeiten. Dabei geht es um die Erfassung und Aktualisie-

rung von digitalen Verträgen und Besitztümern von Erblassern mit dem Ziel, diese digitalen Hinterlassenschaften im Falle des Todes zu beenden, zu vererben oder die konkrete weitere Verwendung zu regeln.

Diese Veranstaltung soll die Teilnehmer darüber informieren, was bei der Aufstellung des digitalen Nachlasses zu beachten ist und sie anhand von Beispielen und Musterdokumenten bei der Erstellung ihres persönlichen, digitalen Nachlasses zu unterstützen. Die Informationen enthalten keine Rechtsberatung und sind öffentlich zugänglichen Quellen entnommen.

Veranstaltungsort ist der Seniorentreff in der Erwin-Renth-Straße 15. Weitere Informationen und Anmeldung bei Petra Weller, Telefon 061 39-9622497 oder E-Mail an vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.



Würdesäule.
Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

Sport



FV 1919 Budenheim

TSV Wackernheim I – FV Budenheim I 2:6

Zweiter Sieg in Folge für den FVB. Im Auswärtsspiel gegen den TSV Wackernheim bestimmten die Budenheimer weitestgehend das Geschehen und gewannen hochverdient mit 2:6. Bei herbstlich sonnigen Temperaturen entwickelte sich direkt zu Beginn ein Spiel auf ein Tor. Budenheim presste hoch und versuchte den Gegner, welcher mit zwei Siegen im Rücken befreit aufspielen wollte, tief in der eigenen Hälfte einzuschnüren. Nach nicht einmal zwei Minuten konnte David Höhndorf nach tollem Ballgewinn von Kapitän Nick Murana zur Führung einschieben. Das Spiel ging fast ausschließlich auf ein Tor, Budenheim kombinierte sich gut durch die gegnerischen Abwehrreihen und kam immer wieder zu Chancen. Philipp Wittenstein, dieses Mal im defensiven Mittelfeld eingesetzt, erzielte mit seinem 1. Saisontor das 2:0. Nach toller Kombination über die linke Seite konnte Yusuf Kaya nach Vorarbeit von Leo Berndroth zu seinem 9. Saisontor einschieben. Die Hausherren ließen jedoch nicht nach und kamen nach einem sehenswerten direkten Freistoßtor zum 1:3 Anschlussstreffer. Cihan Coban ließ nur sechs Minuten später dem gegnerischen Körper mit einem schönen Distanzschuss keine Chance, 1:4, der alte Abstand wiederhergestellt. Kurz vor der Pause fiel ein Wackernheimer im Budenheimer 16er, der fällige Elfmeter landete trocken im Winkel, keine Chance für Schlussmann Jonas Lehr. Beide Tore waren vermeidbar und spiegelten bis dahin nicht den Spielverlauf wider, da Budenheim fast nichts zuließ.

Nach der Pause wollte es Wackernheim nochmal wissen, die Hausherren investierten nun mehr und kamen das ein oder andere Mal in die Nähe des Budenheimer Tors, ohne jedoch wirklich zwingend gefährlich zu werden. Die Gäste konnten die sich nun ergebenden Räume zwar immer wieder nutzen um Torchancen herauszuspielen, der Ball wollte

aber nicht wirklich seinen Weg ins Tor finden. Erst in der 70. Minute konnte Joker Luis Wachsmuth das entscheidende 5:2 erzielen. Wackernheim war gebrochen, das Spiel plätscherte nun nur vor sich hin. Doch das Highlight des Spiels ließ bis zur 89. Minute auf sich warten, als Geburtstagskind Hannes seine sehr gute Leistung mit dem 2:6 Entstand krönen konnte. Das erste Mal in der Saison gelangen dem FVB zwei Siege in Folge. Damit steht man nun auf dem 7. Tabellenplatz der A-Klasse Mainz-Bingen mit 17 Punkten nach zehn Spielen.

Vorschau: Das nächste Spiel findet am Sonntag, 22. Oktober, um 15 Uhr auf dem Budenheimer Waldsportplatz statt. Gegner ist der TuS Dexheim.

FV Budenheim I – TSV Staden-Elsheim 1:0

Am 10. Oktober ging es für Budenheim darum, wieder Konstanz ins eigene Spiel zu bringen und als Team auf dem Platz zu agieren. Dies zeigte die Mannschaft direkt zu Beginn der Partie sehr deutlich. So startete man hochkonzentriert und druckvoll gegen ebenfalls sehr gut eingestellte Gegner. Nach nur fünf Minuten konnte Tim Letscher durch starkes Anlaufen einen Fehler des gegnerischen Torhüters erzwingen, welchen Yusuf Kaya zur Führung nutzen konnte. Dies sollte jedoch das einzige Tor des Nachmittags bleiben. Es folgten einige Ballbesitzphasen auf beiden Seiten und nur noch wenige klare Torchancen.

Mit Beginn der zweiten Hälfte startete ein offener Schlagabtausch und es ging hin und her. Trotz 1:0 Führung im Rücken drängten die schwarz-gelben Männer auf den zweiten Treffer, welcher jedoch nicht gelang. Durch zahlreiche Ballverluste im Spielaufbau brachte man den Gegner immer wieder zu Torchancen. Am Ende konnte man das knappe 1:0 aber halten und einen verdienten und für die Mannschaft sehr wichtigen Sieg auf dem Weg zu Konstanz in den Leistungen einfahren.

1. FC Nackenheim II – FV Budenheim II 2:2 (0:1)

Nachdem die 2. Mannschaft ihre letzten beiden Spiele für sich entscheiden konnte, ging es gegen Nackenheim darum, den Anschluss ans Tabellenmittelfeld zu erlangen. Das Ziel war es, nun eine längere Serie zu starten. In den ersten Minuten gelang dies jedoch nicht. Nach fünf Minuten konnte sich das Budenheimer Team jedoch wieder gut fangen, übernahm daraufhin das Kommando und konnte die klare Überlegenheit auch in Chancen ummünzen.

Diese wurden jedoch fahrlässig vergeben bis nach einer halben Stunde Philipp Trabold zum 1:0 für Budenheim einnetzen konnte. So ging es auch mit nur einem Tor Vorsprung für die Budenheimer in die Pause. Nun hieß es für die Budenheimer dranbleiben und nachlegen, doch wieder starteten sie schlecht in die Halbzeit, wobei sich danach bei stürmischem Wetter das Spiel wieder im gewohnten Bild zeigte. Budenheim hatte mehrere Chancen, die sie nicht verwandelten und hatten diesmal jedoch nur noch leichte Vorteile im Spiel. Dies wurde

durch einen Doppelschlag von Nackenheim in der 80. und 83. Minute eiskalt bestraft, nachdem vor den Toren jeweils die Abpraller alle zu den Nackenheimer Spielern gingen. So war das Spiel nach einer sehr guten Leistung der Budenheimer in drei Minuten auf den Kopf gestellt. Doch die Budenheimer ließen nicht locker und zeigten sich nicht geschockt, sodass ihnen durch einen Schuss von Jean-Marie Heßler ab der 16er Kante der Ausgleich in der 84. Minute gelang. Daraufhin wurde es nochmal spannend und Budenheim ließ in der 90. Minute und der Nachspielzeit noch zwei große Chancen auf den Sieg aus. So musste sich Budenheim nach dem besten Spiel der Saison mit nur einem Punkt begnügen, was definitiv zu wenig war mit diesen Chancen.

Nun heißt es an der Chancenverwertung zu arbeiten und nächste Woche zuhause gegen die zweite Mannschaft des TSV Zornheim, welche auf dem 4. Platz steht, wieder so eine Leistung an den Tag zu legen und sie diesmal mit drei Punkten zu belohnen.



Boulespieler feiern ihren Vereinsmeister: Am 7. Oktober fand die Vereinsmeisterschaft der Budenheimer Boulespieler auf dem Gelände am Uhlerborner Weg statt. In diesem Jahr waren 18 Spielerinnen und Spieler am Start. Gespielt wurde im Modus Tête-à-tête (Spieler gegen Spieler mit je drei Kugeln). Am Ende eines abwechslungsreichen Turniertages mit jeweils vier Partien stand mit Günther Behrens (Bildmitte) der Sieger fest. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde beim gemütlichen Ausklang gefeiert. (Foto: DFG)

Bitterer Derbysieg

Sportfreundinnen bezwingen TSG Bretzenheim deutlich / Saison-Aus für Carla Schurich

Nur zwei Tage nach dem 24:30 gegen die Südpfalz Tigerinnen und damit der ersten Saisonniederlage haben die Budenheimer Sportfreundinnen direkt wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. Im Derby gegen die TSG Bretzenheim II gab es einen klaren 35:21- (21:13) Auswärtssieg, bei dem allerdings die schwere Knie-Verletzung der Rechtsaußen-Spielerin Carla Schurich die Stimmung massiv trübte. Am Samstag (21. Oktober) ab 16 Uhr wollen die Sportfreundinnen im Heimspiel gegen Aufsteiger HSG Lingenfeld/ Schwegenheim den sechsten Saisonsieg klarmachen.



Sicherer Rückhalt: Budenheims Torfrau Melissa Kirchner pariert spektakulär den Wurf der Bretzenheimerin Jana-Celina Herrgen. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

Budenheim. – Die erste Halbzeit gegen Bretzenheim verlief zunächst so, wie Budenheims Coach Marcus Quilitzsch es sich in der Kabinenansprache vor dem Spiel vorgestellt hatte: „Heute beginnen wir eine neue Siegesserie und machen die Niederlage vom Donnerstag gegen die SG Ottersheim wieder gut!“ Und genauso präsentierte sich sein Team dann auch auf dem Feld. Mit viel Kampfgeist, einer starken 6:0-Deckung und druckvollen Angriffen erspielte sich die Budenheimer Mannschaft nach zehn Minuten eine 7:3-Führung. Die Bretzenheimerinnen kamen beim 10:8 (15. Minute) zwar noch einmal heran, doch anders als zwei Tage zuvor gegen Ottersheim verloren die Sportfreundinnen diesmal nicht

ihre Linie. Mit einer guten Defensivarbeit und schnellen Gegenstoßtoeren konnten sie sich bis zum Pausenpfeiff auf 21:13 absetzen.

In die zweite Halbzeit starteten die Budenheimerinnen wieder sehr konzentriert, zwei schnelle Zeitstrafen gegen Bretzenheimer Spielerinnen sorgten für eine doppelte Überzahl und gaben dem Gästeteam die Gelegenheit, seine Führung weiter auszubauen. Die schwere Verletzung ihres rechten Knies der Budenheimer Rechtsaußen-Spielerin Carla Schurich in der 36. Minute schockte dann nicht nur ihr gesamtes Team, sondern auch die vielen mitgereisten Fans auf der Tribüne. Die Stimmung der Sportfreundinnen war nach diesem schweren Schlag natürlich be-

drückt, doch trotzdem gaben sie den deutlichen Auswärtssieg nicht mehr aus den Händen. Beim Stand von 35:21 aus Budenheimer Sicht piffen die beiden Unparteiischen Kim Höger und Michael Hehn die Partie nach 60 Minuten ab. Das Trainerteam war sehr stolz auf seine Mädels: „Vor allem die stabile Abwehr und die geschlossene Mannschaftsleistung im Angriff haben uns gut gefallen“, so Diana

Quilitzsch. „So richtig freuen können wir uns wegen der schweren Verletzung aber nicht. Carla, wir wünschen Dir eine gut verlaufende OP und eine vollständige Genesung!“

10:2 vs. 2:10

Mit nunmehr 10:2 Punkten stehen Budenheimer Sportfreundinnen nun vor der punktgleichen TSG Haßloch auf Rang 2 der Damen-Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saarland, die von der noch verlustpunktfreien FSG Ketsch/ Friesenheim II (12:0) angeführt wird. Am Samstag (21. Oktober) um 16 Uhr treffen die Budenheimerinnen in der heimischen Waldsporthalle auf die HSG Lingenfeld/ Schwegenheim. Gegen den Aufsteiger, der mit 2:10 Punkten auf dem zwölften von 14 Tabellen-Rängen steht, wollen die Sportfreundinnen zwei weitere Zähler ergattern, um die „neue Serie“ auszubauen.

Spielerinnen und Tore für die Sportfreunde Budenheim: Michelle Nicolai, Melissa Kirchner – Ariane Hilbig (10/6), Carla Schurich, Jona Reese (je 5), Sophie Weber (4), Lara Sagner, Dorina Nahm, Doruntina Sulejmani (je 2), Lia Römer, Anna Mussenbrock (je 1).

Keine GEMA-Gebühren

Entlastung für Vereine bei kostenlosen Festen

Mainz. Die CDU-Landtagsfraktion in Rheinland-Pfalz möchte Vereine und andere gemeinnützige Organisationen bei GEMA-Gebühren unterstützen. Die Idee: Das Land soll im Rahmen der Ehrenamtsförderung die Gebühren bei nicht-kommerziellen Vereinsfesten, also bspw. Feste bei denen keine Eintritte genommen werden, übernehmen.

„Dies ist eine absolut wichtige, notwendige und zielgenaue Entlastung für unsere Ehrenamtlichen im Land. Vereine ächzen unter der Bürokratie und den Kosten“, so der hiesige Abgeordnete Thomas Barth. Einzig SPD, FDP und Grüne würden dies anders sehen und die Vereinsunterstützung ablehnen.

„Gerade vor dem Hintergrund gestiegener Preise, den Auswirkungen der Pandemie und den hohen

Auflagen für Veranstaltungen stellen die GEMA-Gebühren eine weitere finanzielle Belastung für das Ehrenamt dar. Von daher ist es für mich unverständlich, dass die Landesregierung Vereine und gemeinnützige Organisationen mit den Kosten alleine lässt“, bedauert der Unionspolitiker.

Um das Ehrenamt und die Arbeit in den Vereinen zu fördern, müssten vielmehr die Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Arbeit erleichtert bzw. dringend unterstützt werden. Das Land und die Ampel-Fraktionen müssten ihre Blockadehaltung schnellsten aufgeben, denn neben den teils horrenden Kosten spare der CDU-Vorschlag den Vereinen vor allem auch Bürokratie. Denn gerade die Bürokratie mache es den Vereinen schwer, so Thomas Barth.



Carla Schurich erzielt eines ihrer fünf Tore. Kurz darauf verletzte sie sich schwer am rechten Knie.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Rentth-Str. 15

43. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Lidl) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

43. Kalenderwoche:

Montag, 23.10.2023/ 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Sitztanz mit Gabi Bieser mit anschließendem heißem Getränk

Dienstag, 24.10.2023 / 15.00 Uhr

Kaffeeklatsch mit Apfelstrudel und Vanillesauce (inkl. Begrüßungssekt / 5 Euro) – um Anmeldung wird gebeten

Mittwoch, 25.10.2023 / 15.00 Uhr

Bauer, Ass, wie schön wär´ das.... Und andere Kartenspiele – mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 26.10.2023 / 15.00 Uhr

Singen verbindet mit Christel Meier – mit warmen und kalten Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller, Frau Yvonne Fritzen 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731

/ 4709710

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Sprechstunde zu digitalen Themen: Online-Banking, digitaler Nachlass, individuelle Finanzplanung, Finanzprodukte online auswählen

Mittwoch: 22.11.2023 / 15.00 – 17.00 Uhr, Herr Klaus Rommel, Dipl. Bankbetriebswirt
 Anmeldung über Seniorenbüro: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 19.10.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung zum kleinen Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim

Am Samstag, den **18. November 2023** sind alle aktiven-, sowie alle Alters-, und Ehrenkameraden der Feuerwehr Budenheim zum kleinen Kameradschaftsabend eingeladen.

Ablauf:

- 15:30 Uhr Treffen im Gerätehaus
- 16:00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof
- 18:30 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche
- 20:00 Uhr kl. Kameradschaftsabend im Gerätehaus

Für alle Alters- und Ehrenkameraden ist die Dienstkleidung ist die 1. Garnitur.

Alle anderen erscheinen bitte in der neu definierten Ausgeh-Uniform.

Gemeindeverwaltung
 Budenheim

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
 ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 23.10.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 24.10.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums: Kürbissuppe

Mittwoch, 25.10.23

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ (8-14 Jahre):

Donnerstag, 26.10.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ: Kürbisse schnitzen

Freitag, 27.10.23

19.00 – 23.00 Uhr HALLOWEEN-DISCO (ab 12 Jahren)

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 14-jährige.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 19.10.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

„Barrelhouse Jazz Gala“ in Ingelheim

Ingelheim. Wenn die „Barrelhouse Jazzband“ am morgigen Freitag, 20. Oktober, um 20 Uhr bei der großen Jubiläums-Gala anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens auf der Bühne in der KING stehen wird, dürfte das für die Fans in Ingelheim auch mit einem wehmütigen Gefühl verbunden sein.

Denn zum Jahresende scheidet zwei der stilprägenden Musiker aus der legendären Formation aus. Klarinettist und Saxophonist Reimer von Essen (seit 1959 Bandmitglied und seit 1962 Bandleader) sowie Trompeter und Posaunist Horst „Morsch“ Schwarz (seit 1971 Bandmitglied und Komponist der populärsten Titel im Repertoire) sagen der Band adieu. Beide werden zwar weiterhin als Musiker aktiv sein, jedoch nicht mehr mit der „Barrelhouse Jazzband“.

Ein kleiner Trost für die Fangemeinde: Als Nachfolger für die beiden Jazz-Urgesteine wurden mit Trompeter Joachim Lösch und Klarinettist Matthias Seuffert bereits zwei hochqualifizierte Musiker gefunden. Sie werden die Band ab Januar 2024 verstärken.

Das Konzert in der KING (Kultur- und Kongresshalle Ingelheim) ist damit Teil der „Abschiedstournee“ von Reimer von Essen und Horst Schwarz. Die von der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH veranstaltete „Barrelhouse Jazz Gala“ bietet eine der letzten Gelegenheiten, die siebenköpfige Band noch einmal in der aktuellen Besetzung zu erleben.

Der Abend verspricht mitreißenden Jazz auf höchstem Niveau. Zusammen mit der „Barrelhouse Jazzband“ werden vier aus Kamerun, den USA, England und Frankreich auf der Bühne stehen. Durch das Programm wird Dieter Nentwig führen.

Die „Barrelhouse Jazzband“ begeistert mit klassischem Jazz, frühem Swing, New-Orleans-Renaissance und karibischen Rhythmen. Das Ensemble brilliert mit ausdrucksstarker Musik, immer neuen Ideen und mit Begeisterung, die ansteckt. Seit rund zwei Jahrzehnten tritt die „Barrelhouse Jazzband“ in der selben Besetzung auf, der nun ein Umbruch bevorsteht.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung des Jazz-Clubs Rheinhesen statt und wird von der Sparkasse Rhein-Nahegefördert.

Karten erhalten Interessierte unter www.king-ingelheim.de, in der Tourist-Information Ingelheim sowie an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.



Jeder Tag ist der Anfang des Lebens.
Jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.
Rainer Maria Rilke

Wir trauern um unsere Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Ururoma

Irmgard Laufersweiler

geb. Hammer

*05.02.1931 †12.10.2023



In stiller Trauer:
Evi Jürgensen mit Familie
Petra Laufersweiler
Roswitha Aurin mit Familie
Heinz-Peter Laufersweiler-Schneider mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 02. November 2023 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Laufersweiler c/o Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Str. 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhmann.de

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16:00 Uhr

KUNST KAUFEN – KINDERN HELFEN!

Bekannte Künstler haben exklusiv für die SOS-Kinderdörfer Werke geschaffen.

Mit dem Kauf eines limitierten Kunstwerks auf www.sos-edition.de unterstützen Sie Projekte der SOS-Kinderdörfer weltweit.



Janaina Tschäpe, „Ovalaria“ SOS-Edition 2011, Auflage: 20+3, nummeriert und signiert, Digitaler c-print, 40,8 x 33 cm

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Katharina Meier

geb. Schaubruch
* 25.11.1931 † 7.10.2023

Berthold Meier und Annette Lohner mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Kondolenzkarten senden Sie bitte an Trauerhaus Meier c/o Bestattungen Richter, Mainzer Straße 20-22, 55257 Budenheim

Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen. Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante



Katharina Mann

geb. Mindnich

* 17.12.1934 † 10.10.2023

In liebevoller Erinnerung:

Andreas Mann
Elvira Mann-Winter und Peter Winter
Katharina und Daniel Winter
Birgit Mann mit Familie
Rita Müller mit Familie

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Mann
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 30. Oktober 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.

 **RICHTER**
BESTATTUNGEN

• Bestattung • Begleitung
• Vorsorge

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend. Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Abschiednahme und des Gedenkens auf.

06139-92100
www.richter-bestattungen.de

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Veranstaltungen,
Hochzeit-Reisebus
7 Tage, 24-h-Service

Telefon: 0160/7075866

Putzfee

(deutschsprechend)
für 2-Personen-Haushalt
für 3-4 Stunden
in der Woche gesucht.

Telefon: 0160/96208550

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT



ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

☎ (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0 • Fax 06722/9966-99

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur- oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAUENS
Auswahl vom Autofahrer



Wir sind traurig und geben dir all unsere Liebe mit auf den Weg. Sie wird dich begleiten und ins Licht tragen.

Bernd Apitz

*28. 09. 1941 †08. 10. 2023

Mit Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich

Karin Apitz
Martin Bär mit Simon und Jonas
Jan Hattemer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Oktober 2023, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Von Trauerbekleidung bei der Trauerfeier bitten wir abzusehen. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Apitz c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712

Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhesen

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon: 0171/3311150

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Den Badschrank fertigen wir für Sie nach Ihren Angaben auf Maß an.

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Garage zu vermieten
in Budenheim, Im Gehren 30,
160, -€ monatlich.
Telefon: 06139/328002

Familie (Krankenschwester + selbständiger Gebäudereiniger) mit Hund sucht Wohnmöglichkeit bei alten Menschen und bietet 24 Stunden-Betreuung
Tel.: 0176/62946386

MALERBETRIEB BELKOWSKI
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de